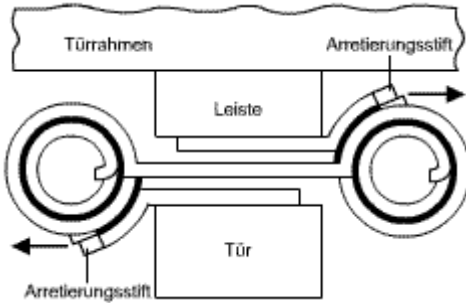


Anweisung zum Anschlagen der Pendeltürbänder



1. Entspannen der Bänder durch Entfernen der Stellnieten
2. Anpassung und Einlassen der Bänder
3. Aufstellen der Tür auf die Mitte
4. Unterschieben eines Keils
5. Spannen der Federn mit dem beiliegenden Stahlstift
 HINWEIS: von rechts nach links
6. Einstecken der Haltestifte sobald die erforderliche Federkraft erreicht ist
7. Entfernung des Keils



Wichtige HINWEISE:

Beim Anbringen der Bänder muss darauf geachtet werden, dass die Gewerbe lotrecht übereinander stehen. Die Feder des oberen Bandes muss stärker gespannt werden, weil dieses Band eine größere Kraft ausüben muss.

Kreischen die Bänder, so ist wahrscheinlich Spannung im Holz, die unbedingt beseitigt werden muss.

Bitte verwenden Sie bei **Tür-Zwischenmaßen**, die in Höhe und Breite von der Tabelle abweichen, die nächst größere Nummer.

Besonders starke Türen müssen immer mit den für diese Stärke vorgeschriebenen Bändern versehen werden. Beispiel: Pendeltür 735 mm breit, 2500 mm hoch, aber 50 mm stark -> Tür muss mit Bändern Nr. 42 ausgerüstet werden.

Da **Türen mit Glasfüllung** entsprechend schwerer sind, müssen die Bänder jeweils eine Nummer größer gewählt werden, als in der Tabelle aufgeführt, z.B. Nr. 39 statt 36 usw.

Für eventuell zu schwere Belastung oder durch falsches Anschlagen verursachte Mängel kann keine Gewährleistung/Verantwortung übernommen werden.

Tabelle zur Bestimmung der Bandgrößen

Pendeltürbänder	Nr.	28	29	30	33	36	39	42	45	48
<i>Berechnet auf</i>										
Türen-Breite	mm	610	610	735	735	735	860	985	985	1235
Türen-Höhe	mm	1170	1800	1900	2000	2500	2500	2800	2800	3000
Türen-Dicke	mm	18-25	18-25	25-30	30-35	35-40	40-45	50-60	50-60	60-75
max. Türegewicht	kg	10	15	22	27	40	55	70	100	145